

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Linderbach am 16.10.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Edmund-Schaefer-Platz 11, 99098 Erfurt-Linderbach
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:20 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Heider
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Heeger

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.09.2014	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Information zur Hochwasserproblematik	

6.2. Information zur Verkehrsschau

7. Informationen

**I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

**1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung des Ortsteilrates und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Bürger, die Stadträtin der Fraktion Die Linke und den Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

**2. Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
18.09.2014**

Die Genehmigung der Niederschrift erfolgt in der nächsten Sitzung des Ortsteilrates.

**4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

**5. Beteiligung des Ortsteilrates**

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

**6. Ortsteilbezogene Themen**

**6.1. Information zur Hochwasserproblematik**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsteilbürgermeister die zahlreich erschienenen Bürger, die Stadträtin der Fraktion Die Linke und den Vertreter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Er übergibt das Wort an den Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Der Mitarbeiter berichtet, dass vergangene Woche eine Beratung beim Oberbürgermeister mit allen vom Hochwasser betroffenen Ortsteilbürgermeistern und den zuständigen Fachämtern stattgefunden hat.

Der Oberbürgermeister hat zu dieser Beratung zugesagt, dass in diesem Jahr noch 30 TEUR Eigenmittel für das Hochwasserkonzept bereitgestellt werden.

Am Urbach wird zurzeit gearbeitet. Außerdem sollen zusätzliche Retentionsräume geschaffen werden.

Die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel für Hochwasserschutzmaßnahmen an der Brücke im Ziegelgarten wurden gestrichen.

In einer regen Diskussion bringen die betroffenen Bürger ihren Unmut zum Ausdruck und unterbreiten Vorschläge, die einen Hochwasserschutz gewährleisten könnten.

Die Stadträtin kann den Unmut der Bürger verstehen. Sie wird sich dafür einsetzen, dass die Sorgen der Bürger im Stadtrat gehört werden.

Folgende 3 Fragen, die in der Diskussion gestellt wurden, wird sie klären:

1. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen wurden von den 247 TEUR, die in einem Zeitungsartikel genannt wurden, realisiert?
2. Wurden die 30 TEUR vom OB bereits zur Verfügung gestellt?
3. Gefährdet das neue Wohngebiet das Hochwasser für die Ortslage?

- Des Weiteren muss die Funktion der Pumpstation geprüft werden.
- Die Brücke an der Furt Weimarische Str. soll entfernt werden.

Außerdem wünscht sich der Ortsteilrat eine frühzeitige Beteiligung bei allen Maßnahmen.

Der Ortsteilrat bittet um Einsicht in die Planunterlagen der Furt Im Große Garten.

## **6.2. Information zur Verkehrsschau**

Der Ortsteilbürgermeister informiert über die Verkehrsschau am 15.10.2014.

Die angesprochenen Probleme der Feuerwehrezufahrt im Wohngebiet „Im Großen Garten“ soll von der Feuerwehr geprüft werden.

## **7. Informationen**

- Ein Ortsteilratsmitglied verliert einen Brief eines Bürgers des Ortsteils, in dem kritisiert wird, dass das Spielgerät nach der Einweihung gleich wieder gesperrt wurde und keine Gründe bekannt gemacht wurden.

Der Ortsteilrat möchte künftig mit mehr Transparenz gegenüber dem Bürger auftreten.

- Für Hochwassersituationen soll ein Notfallplan erarbeitet werden.

gez. Heider  
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heeger  
Schriftführer/in